

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	VII
<i>Geleitwort</i>	IX
<i>Einleitung</i>	1
<i>I. Der Umbau zum Rüstungs- und Flugmotorenkonzern: Expansion, Unternehmensfinanzierung und staatliche Einfluss- maßnahmen (1933 bis 1939)</i>	15
1. Der Schein relativer Stabilität. Unternehmenslage und corporate governance bis 1933.....	15
2. Abschied vom Automobilgeschäft	26
3. Die Expansion des Flugmotorenbereichs	32
4. Überschuldung, Übergewinne, Übernahmen: Probleme der Unternehmensfinanzierung und Kapitalverfassung	40
5. Koordinations- und Leitungsprobleme: Aspekte der Unter- nehmensführung und corporate governance	49
<i>II. Die Krise als Dauerzustand: Führungskrise, Technologieprobleme, Fertigungsorganisation und Zwangsarbeit (BMW 1939 bis 1945)</i> ..	61
1. Kriegswirtschaft und Unternehmenspolitik.....	61
1.1. Das Ende der Ära Popp. Die Führungskrise bei BMW zwischen Privatinteressen, Unternehmensinteressen und Reichsinteressen.....	65
1.2. Von der Flugmotoren- zur Strahltriebwerks- und Raketen- entwicklung. Aspekte der Innovationsfähigkeit und Technologiekompetenz von BMW unter dem NS-Regime.	87
1.3. Die gescheiterte Neuordnung: Unternehmenspolitik, Unternehmensfinanzierung und die Erosion der corporate governance (1942 bis 1945)	109
1.4. Die „Hille-Krise“: Machtkämpfe, Rivalitäten, Radikalisierung	129
2. Die „neue Betriebsgemeinschaft“. Fertigungsorganisation und Zwangsarbeitereinsatz	145
2.1. Der mühsame Weg zur Massenproduktion	146
2.2. Fertigungsorganisation und Arbeitskräfteprobleme in der Münchener Werksgruppe: Das Stammwerk Milbertshofen und das „KZ-Werk“ Allach	168

2.3. Zwischen Kollegialität und Diskriminierung: Die vielen Gesichter der betrieblichen Arbeitswelt	190
2.4. Die Grenzen der Produktionssteuerung: Unternehmens- eigene Qualifizierungsmaßnahmen und betriebliches Wohnlager-Management	216
2.5. Produktionssteuerung und Zwangsarbeit in der Werks- gruppe Eisenach	236
2.6. Die Berliner Werksgruppe und das Problemwerk Zühlsdorf/Basdorf	263
2.7. Das Scheitern des werksübergreifenden Produktions- verbundes im Zeichen von transnationalen und lokalen Fertigungsverlagerungen: Das Zuliefersystem im Krieg ...	280
2.8. Regionale Dezentralisierung und die Verlagerungsaktion „Markirch“	308
2.9. Kooperation mit SS und OT: Das BMW-Management und die Aktivitäten zur Untertageproduktion	328
 <i>III. Am Ende der Sackgasse: Der Untergang des Flugmotorenkonzerns und der beschwerliche Aufbruch zur Neubegründung als Auto- mobilunternehmen (1945 bis Ende der 50er Jahre).</i>	 349
1. Das Schicksal der Werke: Die materiellen und immateriellen Demontage- und Reparationsverluste	350
2. „Private or public property“? Die Auseinandersetzungen um das Werk Allach und das Problem der corporate governance. ...	357
3. Der schwierige Start in die Nachkriegszeit: Unternehmens- entwicklung im Schatten der NS-Vergangenheit	365
 <i>Schluss</i>	 373
 <i>Anhang</i>	 379
Liste der Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder im BMW- Konzern 1933 bis 1945.	379
Kurzbiographien	381
Dokumentation: Ausgewählte Zeitzeugeninterviews.	385
Abkürzungsverzeichnis	419
Quellenverzeichnis	421
Literaturverzeichnis	431
Verzeichnis der Schaubilder und Tabellen	439
Abbildungsnachweis	440
Register	441